

Titel: Abstimmungsmethoden

Ziel: Kinder & Jugendliche können sich aktiv an Entscheidungen beteiligen und ihre Meinung in unterschiedlicher Form deutlich machen.

Dauer: ca. 10 Minuten (je nach Methode)

Alter Zielgruppe: beliebig

Gruppengröße: beliebig

Material: je nach Methode: Stimmkarten, Klebepunkte, Pinnwand, Flipchart, Blätter, Stifte, Klebeband, Musik

Stimmkarten

Eignet sich in Situationen in denen ein schnelles und unmittelbares Feedback gewünscht ist.

Kinder und Jugendliche erhalten Stimmkarten in grün (= stimme zu, bin dafür), rot (= lehne ab, bin dagegen) und gelb (= enthalte mich, bin unsicher, habe Fragen).

Während einer Diskussion/ Versammlung oder ähnliches können die Kinder und Jugendlichen jeder Zeit ihre Stimmkarten heben, um sichtbar zu machen, wie sie zu Aussagen und Meinungen anderer stehen.

Sie können außerdem zu (offiziellen) Abstimmungen genutzt werden.

Tipp: Als Gruppenleitung immer wieder dran erinnern und dazu ermutigen die Stimmkarten einzusetzen.

Punkte kleben

Eignet sich, wenn zwischen mehreren Vorschlägen entschieden werden soll.

Die verschiedenen Vorschläge werden gut sichtbar aufgehängt.

Jede/r Teilnehmende bekommt beispielsweise 3 Punkte und darf diese auf eine Fragestellung, Aussage oder an einen Vorschlag kleben. Diese Vorschläge etc. können vorab gemeinsam in der Gruppe gesammelt, oder durch den Gruppenleiter vorgegeben werden.

Die Fragestellungen können zum Beispiel lauten:

- „Welche Themen sind mir am wichtigsten?“
- "Welche Themen können wir am schnellsten oder am einfachsten bearbeiten?" oder
- "Welche Vorschläge sollten zuerst verwirklicht werden?".

Vorher sollte abgesprochen werden, ob mehrere Punkte an einen Vorschlag geklebt werden dürfen und ob alle Punkte abgegeben werden müssen.

Wenn alle Teilnehmenden ihre Punkte verteilt haben, werden sie für jeden Vorschlag ausgezählt. So wird schnell sichtbar, welche Rangfolge entstanden ist.

Abstimmung mit den Füßen

Eignet sich zur bewegungsorientierten Abstimmung.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gehen zu Musik um große Felder mit den jeweiligen Vorschlägen herum. Stoppt die Musik, positionieren sie sich. Wenig oder gar nicht besetzte Felder werden gestrichen. Eine neue Runde beginnt.

Ablauf:

Von der Gruppe werden Lösungen und Vorschläge gesammelt und auf Blätter geschrieben. Diese werden im Raum auf dem Boden verteilt (evtl. mit Klebeband etwas befestigen).

Die Gruppenleitung erläutert noch einmal kurz die Vorschläge und bittet die Kinder und Jugendlichen sich zu überlegen, welchen Vorschlag sie favorisieren.

Dann wird die Musik angemacht und die Teilnehmenden bewegen sich um die Vorschläge herum. Wenn die Musik stoppt, stellt sich jede/r Teilnehmende zu seinem/ihren favorisierten Vorschlag. Blätter, die nur wenig (vorher definieren wann ein Blatt weggenommen wird) oder sogar gar nicht besetzt sind, werden entfernt.

Die Musik setzt wieder ein und es beginnt von vorne. Dieses Vorgehen wird solange wiederholt, bis eine vorher vereinbarte oder von der Gruppe akzeptierte Anzahl von Vorschlägen zur Weiterbearbeitung übrigbleibt.

EntscheidungsPyramide

Eignet sich, um aus vielen verschiedenen Vorschlägen einen herauszufiltern.

Die Kinder und Jugendlichen haben viele Vorschläge gesammelt. Nun soll eine Entscheidung getroffen werden.

Hierzu schreibt jede/r Teilnehmende seine drei favorisierten Vorschläge auf. Anschließend finden sich die Teilnehmenden zu zweit zusammen, stellen ihre Vorschläge vor und diskutieren diese. Nach Ablauf einer bestimmten Zeit müssen sie sich auf drei gemeinsame Vorschläge geeinigt haben.

Als nächstes finden sich die Paare in Vierergruppen (oder Sechsergruppen - je nach Gruppengröße) zusammen. Wiederum wird diskutiert und nach einer Einigung und drei gemeinsamen Vorschlägen gesucht.

Dieses Verfahren setzt sich solange fort, bis sich alle Teilnehmenden in zwei Gruppen gegenüberstehen und nun also die Gesamtgruppe aus sechs Vorschlägen wiederum drei gemeinsame auswählen muss.

Die letzten drei Vorschläge können erneut diskutiert werden und beispielsweise mit einer anderen Entscheidungsmethode beschlossen werden.